

Siebenbürgische Märkte.

Cronstadt. 1. Fronl. 2. All. Heil.

Hermannstadt. 1. Mont. n. H. 3 R. 2. Dienst. u.

Jub. 3. Dienst. n. Palmst. 4. † Erf. 5. † Erh.

Klausenburg. 1. Gregor. 2. Ant. v. Pad. 3.

Laurent. 4. All. Heil.

Abgang und Ankunft der reitenden und fahrenden
Posten zu Wien.

Diligence: W ä g e n
gehen ab:

Alle Tage früh um acht Uhr nach Presburg. Sonntag früh um 8 Uhr: nach Linz, Regensburg, Brüssel, Ostende, Paris, Lion; und alle 14 Tage nach Salzburg, Inspruck, ferner nach Mantua, Mailand und Gmunden. Montag früh um halb acht Uhr: nach Klagenfurt, und alle 14 Tage nach Mantua. Um acht Uhr nach Dedenburg, Güns. Um 9 Uhr: nach Ofen; alle 14 Tage nach Temeswar, und alle 4 Wochen nach Hermannstadt. Dienstag früh um halb acht nach Prag, Königgrätz und Dresden. Mittwoch früh um acht Uhr nach München, Augsburg, Paris, Lyon. Donnerstags früh um halb neun Uhr nach Grätz, Triest, Fiume und Venedig. Freitag nach Presburg. Samstag früh um 8 Uhr nach Troppau, Breslau, und alle 14 Tage nach Lemberg.

Kommen an:

Alle Tage Abends um 6 Uhr von Presburg. Sonntag von Mantua, Inspruck, Salzburg und Linz. Dienstags Vormittag von Ofen; und alle 14 Tage von Temeswar, und alle 4 Wochen von Hermannstadt. Mittwoch früh von Breslau und Troppau, und alle 14 Tage von Lemberg. Donnerstag Nachmittags von Grätz und Triest, Abends von Dedenburg, Güns, ingleichen von Klagenfurt. Freitag Vormittag von Dresden und Prag, und alle 14 Tage von Königgrätz. Samstag Abends von Regensburg, Salzburg, Inspruck und Linz; und alle 14 Tage über Klagenfurt von Mantua.

Reitende Post
gehet ab:

Sonntag Abends um 8 Uhr und alle Tage in der Woche, die 7 Journale, als nach Linz und Regensburg, Pressburg, Ofen und Olmütz, ingleichen nach Oedenburg, Güns bis Stein am Anger, Lemberg. Montag nach Klagenfurt und Italien, Braunschweig und Hamburg, Dienstag nach ganz Ungarn, Kroatien, Sclavonien, Siebenbürgen und Bannat. Mittwoch um halb neun Uhr nach ganz Böhmen, Sachsen, Schlesien, Galizien und Lodomerien, Pohlen, Rußland, Triest, Fiume, venetianisches Dalmatien, Linz, und in das ganze h. R. Reich; von St. Pölten nach Stein und Krems, nach Mariazell, von Ens nach Steyer, Salzburg, Inspruck, München, und in alle Haupt- und Handelsstädte von Europa. Donnerstag um 8 Uhr nach Klagenfurt und Italien, wie Montag, Braunschweig und Hamburg. Freitag nach Ungarn, Lemberg, Kroatien, Sclavonien, wie Dienstags: Braunschweig und Hamburg. Samstag Abends um halb neun Uhr alle abgehende reitende Posten wie Mittwochs.

Kömmt an:

Sonntag früh die 7 Journale, ingleichen aus Kroatien und Sclavonien. Montag früh aus Schlesien, Lemberg, Galizien und Lodomerien, Pohlen, Rußland, Kroatien und Sclavonien, aus Klagenfurt und Italien, aus Salzburg, Inspruck, München und dem ganzen h. R. Reich; Krems, Stein und Mariazell, St. Pölten, Steyer und Ens. Dienstag früh aus Sachsen, Königgrätz, ingleichen aus Braunschweig. Mittwoch früh aus Pilsen und Eger, Triest, Fiume, aus dem Venetianischen und Dalmatischen, aus ganz Ungarn, Temeswar und Hermannstadt. Donnerstag früh aus Klagenfurt und Italien. Freitag aus Schlesien, Lemberg, Galizien, Lodomerien, Pohlen, Rußland, Sclavonien und Kroatien, Salzburg, Inspruck, München, und dem ganzen h. Röm. Reich, wie Montags. Samstag früh aus Königgrätz und Ehrudim; aus Sachsen, Pilsen und Egerischen, Triest, und Venetianischen, aus ganz Ungarn, Temeswar und Hermannstadt.

Die

NB. Die türkische Post nach Konstantinopel geht jeden Monat zweimal ab, und kommt zweimal wieder an. Die Briefe, die man rekommandiren will, müssen vor 7 Uhr, die übrigen aber vor halb 3 Uhr, und nur Mittwoch und Samstags vor 3 Uhr aufgegeben werden.

Einige in Wien einkehrende Boten.

Der Bote von Berchsdorsdorf unweit Mödling, kehrt ein im Marschakerhof. Er nimmt zugleich die Paquets nach Azgersdorf und Liesing auf.

Der Mödlingerbote kehrt am Neuenmarkt bei dem Schwan ein. Er fährt täglich zwischen zwei und drei Uhr dahin zurück. Er bestelt auch die Paquets nach dem Brühl und den umliegenden Orten.

Der Bote von Baaden kehrt in der Kärntnerstrasse beim Greifen ein, wo auch die Baadner Wagen stehen.

Der Bote von Guntermannsdorf kehrt ein im Marschakerhof; nimmt auch Paquets nach den Dörfern auf, die auf dem Wege liegen.

Der Bote von der Schwchat, kommt täglich in die Kottomiederlage in der obern Beckerstrasse, wo die Paquets und Briefe aufgegeben sind.

Der Bote von Waidhofen kehrt ein am Hohenmarkt bei der heiligen Dreifaltigkeit.

Der Bote von Wels ebendasselbst.

Der Bote von Ips zu Mariahilf beim Eibel.

Der Bote von Neulengbach zu Mariahilf beim Kreuz.

Das Botenweib von Krems, anzutreffen auf den Lichtensteg bei den Obstlerweibern, zwischen den zwei Becken.

Neustädter Briefträger in der Himmelportgasse bei dem goldenen A. B. C.

Mistelbacher Bölin im Rothgäßel bei der Kräutlertragerin.

Der Bote von Zita'm, kehrt ein in der Leopoldstadt, bei dem goldenen Lampel, gleich bei der Brücken.

Presburger Botin Mariana Strakerin, auf dem hohen Markt Nr. 489, im Roserischen Haus.

Tabelle